

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/241

Verantwortliche/r:
Frau Sabine Gebhardt

Vorlagennummer:
241/021/2010

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2009 des GME

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	30.11.2010	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

-

I. Antrag

Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2009 des Amtes 24 in Höhe von - 4.694.949,37 € wird um die Rückstellungen per 31. Dezember 2008 in Höhe von 4.528.251 € korrigiert und beträgt - 166.698,37 €.

Die Ausschüttung der Prämie 2009 für das Energiesparmodell 50:50 hat eine Erhöhung des Verlustvortrages nach 2010 in Höhe von 29.723,52 € zur Folge

Der in der Budgetabrechnung der Kämmerei vorgesehene Verlustvortrag in Höhe von 4.694.949,37 € verringert sich somit auf 196.421,89 €

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss sowie im Stadtrat.

II. Begründung

1. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 1.1 Das bereinigte Gesamtkostenbudgetergebnis 2009 des Amtes 24 beträgt
- 4.694.949,37 € (2008: 270.516,92 € bzw. um die Mittel für Brandschutz bereinigt 61.876,07 €; 2007: 71.570,03 €).

Es ist zurückzuführen auf:

- | | |
|---|----------------|
| • Mehrbedarf in 2009 | 166.698,37 € |
| • Bereinigung um Rückstellungen per 31. Dez. 2008 für | |
| - Instandhaltungen | 3.598.000,00 € |
| - ausstehende Rechnungen | 930.251,00 € |

Dem GME wurde die zusätzliche Belastung des Budgets 2009 durch die Bereinigung in Höhe der gebildeten Rückstellungen per 31. Dezember 2008 mit insgesamt 4.528.251 € erst mit der Budgetabrechnung im Oktober bekannt gegeben.

Diese Belastung kam für das GME vollkommen unerwartet, da nach Information der Kämmerei die Ämter bei der Bildung der Rückstellungen für die Eröffnungsbilanz zum 31. Dezember 2008 nicht übermäßig belastet werden sollten.

Die Doppelbelastung, die durch die Umstellung auf die Doppik verursacht wurde, darf aus Sicht des GME nicht zu Lasten des Bauunterhalts gehen.

Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2009 des Amtes 24 in Höhe von
- 4.694.949,37 € soll daher um die Rückstellungen per 31. Dezember 2008 in Höhe von 4.528.251 € korrigiert werden und - 166.698,37 € betragen.

Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2009 des Amtes 24 beträgt laut Budgetabrechnung der Kämmerei - 4.798.444,45 €, ohne Berücksichtigung der Rückstellungen
- 270.193,45 € (2008: 6.116,92 € bzw. um die Mittel für Brandschutz bereinigt
- 202.523,93 €; 2007: 50.796,63 €).

In den Investitionshaushalt wurden 24.211,10 € übertragen.

Entgelte f. Stromeinspeisung/Photovoltaik, die laut Beschluss für die Neuanschaffung von Photovoltaikanlagen zu verwenden sind	8.448,58 €
Mittelbereitstellung für EDV	410,74 €
Mittelbereitstellung für Beschaffung von Hard- und Software	15.351,88 €

- 1.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2009 des Amtes 24 beträgt 103.495,08 € (2008: 264.400 €; 2007: 20.573,40 €).

Es ist zurückzuführen auf zeitweise unbesetzte Planstellen.

- 1.3 Das Arbeitsprogramm 2009 konnte mit folgenden Änderungen erfüllt werden:

Stabsstelle 24 (ehemalige PRS)

Ziel und Kurzbeschreibung	Erledigung geplant bis	Erledigungsstand
Restarbeiten, Mängelbeseitigung, z. B. RWA, Nachrüstung Sprinklerpumpe, Dachbegrünung	Juni 09	RWA noch offen (ABL)
Gewährleistungsfälle (LPh.9)	lfd. (bis 2011)	<--
Schlußabrechnungen, strittige Forderungen, z. B. Fa. Leser, Alutherm	Juni 09	in Bearbeitung (ABL), Fa. Leser evtl. Rechtsstreit
Schadensersatz ABL / Honorar Generalplaner	Juni 09 (bis 2011)	Klärung Schäden mit Versicherung steht aus (ABL)
Klage wg. Fa. Klein/ Mauss	offen	erledigt (Vergleich)
Klage Ing.Büro Maier	offen	<--

241-2 Datenverarbeitung und Bestandsdatenpflege

Einführung eines neuen CAFM-Systems und Schnittstellenkonfiguration

Der Produktivbetrieb musste verschoben werden. Es traten erhebliche Verzögerungen durch mangelnden Support und weitreichende Neuprogrammierung der Softwaremodule seitens des Herstellers IMS auf.

241-2 Datenverarbeitung und Bestandsdatenpflege

Von den Sondermaßnahmen 2009 wurden verschoben:

- Kanalsanierung Poeschkeschule aus Kapazitätsgründen
- ELA-Anlage MTG wegen Koordination mit Schulsanierungsprogramm

242-3 Neubau

Maßnahme	Projektphase in 2009 (laut Arbeitsprogramm 2009)	IST-Umsetzung in 2009 (Stand Jahresende 2009)
Umbau Gebäude D1 im Museumswinkel zum Archiv	Vergabe, Vergabe, Baubeginn Anfang August 2009	unverändert
Neubau Kinderhaus in Eltersdorf	Bauphase, Fertigstellung September 2009	unverändert
Aussegnungshalle Westfriedhof	Gewährleistungsüberwachung	unverändert
Familienstützpunkt Büchenbach-Süd, Goldwitzer Str.	Entwurfsplanung, Zuschussantrag, Ausführungsplanung, Vergabe, Baubeginn Oktober 2009	Baubeginn Februar 2010
Stadtteilhaus "Röthelheimpark"	Ausführungsplanung, Vergabe, Baubeginn September 2009	Baubeginn Oktober 2009
Soziokulturelles Zentrum Büchenbach-West	ggf. Betreuung Architektenwettbewerb	verschoben
Gebäude für Ganztagsbetreuung an der Eichendorffschule	Gewährleistungsüberwachung	unverändert

Maßnahmen aus dem Schulsanierungsprogramm

Gesamtprojekt Schulsanierungsprogramm	Projektsteuerung, Ablaufplanung, Finanzierung, Haushaltsmittel	unverändert
Friedrich Rückert Schule	Bauphase, Fertigstellung September 2009	unverändert
Christian Ernst Gymnasium	Ausführungsplanung, Vergabe, Baubeginn Juni 2009	unverändert
Hermann Hedenus Grundschule	Ausführungsplanung, Vergabe, Baubeginn Juni 2009	unverändert
Berufsschule, Kaufmännischer Trakt	Ausführungsplanung, Vergabe, Baubeginn Juni 2009	unverändert
Grundschule Tennenlohe	Ausführungsplanung, Vergabe, Bauphase, Fertigstellung September 2009	Teil des Konjunkturpakets, Baubeginn Juli 2009, Fertigstellung September 2010
Ohm-Gymnasium	Abschluss VOF-Verfahren zur Planerauswahl, Grundlagenermittlung, Vorentwurf, Entwurf mit Zuschussantrag	verschoben, Beginn VOF Verfahren Februar 2010
Marie Therese Gymnasium, Turnhalle	Grundlagenermittlung, Vorentwurf, Entwurf mit Zuschussantrag	unverändert
Albert Schweitzer Gymnasium	VOF-Verfahren zur Planerauswahl	verschoben, Beginn VOF Verfahren Februar 2010

Zusätzliche Aufgaben in 2009

		Aufstellen der Maßnahmen für das Konjunkturpaket II, Abgabe Bewerbungen und Zuschussanträge
		Turnhalle Hermann Hedenus Schule: Grundlagenermittlung, Vor-entwurf, Entwurf mit Zuschussantrag
		Kindergarten Kriegenbrunn: Grundlagenermittlung, Vor-entwurf, Entwurf mit Zuschussantrag
		Grundschule Tennenlohe: S.o.
		Hermann Hedenus Hauptschule: Grundlagenermittlung, Vor-entwurf

Allgemeines:

Standardisierung/ Vertragswesen	Kontinuierliche Aktualisierung von Vertragsmustern für 242	
---------------------------------	--	--

243-2 Betriebsbüro

Durch die verzögerte Ablösung des bisherigen FM-Programmes musste die für 2008 bzw. 2009 geplante Bestandsaufnahme der dem Datenschutz unterliegenden Papiertonnen in den städtischen Einrichtungen wiederholt verschoben werden.

- 1.4 Der von der Kämmerei ursprünglich vorgesehene Verlustvortrag ist der nachstehenden abgebildeten Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

Budgetabrechnung

Erträge

Aufwand

2.789.570,10 € 16.885.370,06 €

Saldo

14.095.799,96 €

3.598.000,00 €

930.251,00 €

-4.814,55 €

4.523.436,45

18.619.236,41

-13.820.791,96 €

18.619.236,41 €

-4.798.444,45 €

Saldo

103.495,08 €

103.495,08

-4.694.949,37

-4.694.949,37

Rechnungsergebnis 2009 (Bewegung) für Kontenschema SKO

= SALDO Kontenschema SKO

Bereinigungen:

Instandhaltungsrückstellungen per 31.12. 2008

Rückstellungen für ausstehende Rechnungen per 31.12.2008

Erstattung PK-Kosten Hausverwaltung Muwi für 12/2009

gem. Vermerk II/201-2/BHF vom 27. Juli 2010

Summe der Bereinigungen

SALDO Sachmittelbudget nach Bereinigungen

Budgetvolumen im Ansatz (= Wert aus Zeile 69)

tatsächlich erzielttes Ergebnis (Wert aus Zeile 78)

= Budgetergebnis

Übertrag Kontenschema PK (Werte werden von Amt 11 geliefert)

Bereinigungen:

= bereinigtes Ergebnis Personalkosten

= Ergebnis SKO (Zeile 83) + Ergebnis PK (Zeile 89)

abzüglich Rückgabe an den allgem. Haushalt lt. Budgetierungsregeln

Freiwillige Rückgabe des Fachamtes)

VERLUSTVORTRAG

1.5 Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant:

	Ursprünglich vorgesehener Verlustvortrag	4.694.949,37 €
1.5.1	Korrektur um die Rückstellungen per 31. Dezember 2008	-4.528.251,00 €
1.5.2	Ausschüttung der Prämie Energiesparmodell 50:50 für 2009	+29.723,52 €
1.5.3	Nachmeldung für den Haushalt 2011	-196.421,89 €

2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Übertrag des verringerten Defizits in Höhe von 196.421,89 € und die Umsetzung der Nachmeldung für den Haushalt 2011 stellen sicher, dass das GME seine Aufgaben erledigen kann und insbesondere der Verkehrssicherungspflicht nachkommen kann.

3. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

ursprünglich vorgesehener Verlustvortrag nach 2010	- 4.694.949,37 €
+ Korrektur um die Rückstellungen per 31. Dezember 2008	4.528.251,00 €
= Zwischensumme	166.698,37 €
- Ausschüttung der Prämie 2009 für das Energiesparmodell 50:50	-29.723,52 €
= Verlustvortrag nach 2011	196.421,89 €

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 30.11.2010

Ergebnis/Beschluss:

Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2009 des Amtes 24 in Höhe von - 4.694.949,37 € wird um die Rückstellungen per 31. Dezember 2008 in Höhe von 4.528.251 € korrigiert und beträgt - 166.698,37 €.

Die Ausschüttung der Prämie 2009 für das Energiesparmodell 50:50 hat eine Erhöhung des Verlustvortrages nach 2010 in Höhe von 29.723,52 € zur Folge.

Der in der Budgetabrechnung der Kämmerei vorgesehene Verlustvortrag in Höhe von 4.694.949,37 € verringert sich somit auf 196.421,89 €.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss sowie im Stadtrat.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Könnecke
Vorsitzender

gez. Bruse
Berichterstatte

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang